



Inter... was?

**DISKRIMINIERUNG ERKENNEN,
WIDERSTAND VERSTEHEN UND
EIGENES HANDELN VERÄNDERN**

Praxisworkshop

ZUM THEMA „INTERSEKTIONALITÄT“ FÜR AKTIVE
AUS POLITIK, GESELLSCHAFT, KULTUR UND MEDIEN

**FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG**

Forum Politik
und Gesellschaft

Wir leben in einer komplexen Welt. Und ebenso komplex sind die bewussten und unbewussten Diskriminierungen, denen wir im Alltag unterliegen und für die wir manchmal auch selbst verantwortlich sind. In der Wissenschaft hat sich für das Phänomen der Verschränkung unterschiedlicher Diskriminierungskategorien der sperrige Begriff der „Intersektionalität“ etabliert.

So kompliziert der Begriff klingt, so einleuchtend ist doch das Prinzip: Menschen werden aufgrund ihrer (vermeintlichen) Zugehörigkeit zu bestimmten Gruppen benachteiligt, die gleichzeitige Zugehörigkeit zu anderen Gruppen geht wiederum mit Vorteilen einher.

Sie sind also beides: benachteiligt und bevorzugt. Kimberlé Crenshaws Konzept der Intersektionalität stellt eine Möglichkeit dar, die Komplexität und Dynamik menschlichen Interagierens in diesem Sinne

abzubilden. Benachteiligungen aufgrund von Rassismus, Sexismus und Klassismus bilden dabei drei Formen der Diskriminierung neben anderen, die sich gegenseitig beeinflussen und verstärken.

Der Workshop nimmt vor allem diese drei Diskriminierungsachsen in den Blick und eröffnet den Teilnehmer_innen einen Raum der Reflexion zur eigenen Identität und, davon ausgehend, zu den Strukturen (in der Gesellschaft, der Arbeitswelt, der Politik etc.), die Diskriminierung befördern bzw. abbauen helfen.

Der Workshop richtet sich an Personen, die ihr (Arbeits-)Umfeld aktiv mitgestalten und dazu beitragen möchten, Diskriminierung abzubauen und (neue) Zielgruppen angemessen anzusprechen. Methodisch kommen unterschiedliche Elemente zum Einsatz: u. a. Inputs, Biografiearbeit, kreatives Schreiben, Achtsamkeitsübungen.

**Freitag, 21.11.2014 &
Samstag, 22.11.2014**

oder

**Freitag, 23.01.2015 &
Samstag, 24.01.2015**

Dieser Workshop ist für die Teilnehmenden kostenlos. Anmeldungen für dieses Angebot bitte an: forumpug@fes.de

Trainer_innen

Julia Lemmlé, Kommunikationstrainerin, Performerin und Coach mit Schwerpunkt auf Rhetorik & Empowerment für Frauen (FLT)

Sharon Dodua Otoo, Mutter, Aktivistin, Autorin und Herausgeberin mit Schwerpunkt rassismuskritische Bildungsarbeit, Empowerment und Kreatives Schreiben

André Vollrath, Trainer für Kommunikation, kritische Medienkompetenz und Diversity mit dem Schwerpunkt „Critical Whiteness“

Inter... was?

Praxisworkshop

**DISKRIMINIERUNG ERKENNEN, WIDERSTAND
VERSTEHEN UND EIGENES HANDELN VERÄNDERN
ZUM THEMA „INTERSEKTIONALITÄT“ FÜR AKTIVE AUS
POLITIK, GESELLSCHAFT, KULTUR UND MEDIEN**

VERANSTALTUNGSORT:
Werkstatt der Kulturen
Wissmannstraße 32
12049 Berlin (Neukölln)

Verantwortlich: Susan Javad
Forum Politik und Gesellschaft
(030) 26935-7313 | Susan.Javad@fes.de
Organisation: Stephanie Troeder
Forum Politik und Gesellschaft
(030) 26935-7318 | Stephanie.Troeder@fes.de

Leiterin Forum Politik und Gesellschaft:
Bettina Luise Rürup

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG

**Forum Politik
und Gesellschaft**